

Das Stue

PRESSEMAPPE



KONTAKT

DAS STUE HOTEL
BERLIN TIERGARTEN
Drakestraße 1
10787 Berlin / Germany
T: +49 30 311 722-0; F: +49 30 311 722-90
direktion@das-stue.com
www.das-stue.com



HOTEL

Das denkmalgeschützte Gebäude der ehemaligen Königlich Dänischen Gesandtschaft wurde Ende der 30er Jahre von dem KaDeWe-Architekten Johann Emil Schaudt erbaut. Das Luxus Boutique-Hotel Das Stue befindet sich mitten im Botschaftsviertel – nahe dem Landwehr-Kanal in direkter Nachbarschaft zum Berliner Zoo – und besitzt einen unverstellbaren Blick in den Tiergarten, den Zoo und über Berlins westliche und östliche Skyline.

Luxus Boutique-Hotel

78 Zimmer und Suiten:

24 Stue Rooms mit 27 m²

35 Embassy Rooms mit 30 m²

7 Junior Suites mit 45 - 50 m²

7 Suites mit 65 m²

3 Stue Suites mit 70 m²

1 Penthouse Suite mit 80 m²

1 Bel Etage Suite mit 110 m²

1 Bel Etage Salon für exklusive Events für ca. 60 Gäste

Preise: ab ca. 210 Euro bis ca. 2.250 Euro

Öffentliche Räume :

2 Restaurants für insgesamt 80 Gäste

1 Bar für 40 Gäste mit angeschlossener Terrasse

1 Wine Gallery

Das Stue Hotel ist Mitglied der Design Hotels™.

Design Hotels™ repräsentiert und vermarktet eine exklusive Auswahl von mehr als 220 unabhängigen Hotels in über 43 Nationen in der ganzen Welt. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Berlin mit weiteren Büros in London, Barcelona, New York, Singapur und Perth.

www.designhotels.com

ADRESSE

Das Stue Hotel

Drakestraße 1

10787 Berlin-Tiergarten

Germany

stay@das-stue.com

www.das-stue.com



ZIMMER

Das Stue Hotel hat 78 Gästezimmer und Suiten in sieben Kategorien, die in der Größe zwischen 27 und 110 m² variieren. Das spanische Architekturbüro LVG Architectura finalisierte das Zimmer und Suite Design. Jedes der Zimmer verfügt über eine dezente, moderne Einrichtung aus exklusiven Materialien. Die Einrichtung variiert von Zimmer zu Zimmer, in manchen gibt es Nachttische von Hay oder einzigartige Einrichtungsgegenstände wie eine einladende Chaiselongue.

Die Zimmer verfügen über einen eindrucksvollen Ausblick auf den Berliner Zoo oder den angrenzenden Tiergarten - 13 Zimmer verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon.

Um Komfort und Klarheit zu schaffen, sorgen zumeist gedämpfte Farben, die von Farbakzenten und handverlesenen Textilien unterstützt werden. Jeder Raum verfügt über dunkles Eichenparkett und eine Dusche, manche verfügen über eine extragroße Badewanne. Die Amenities im Bad stammen von Molton Brown. Die Gästezimmer verfügen zudem über ein vollständiges HD-Entertainment System von Apple, das sowohl den Internetzugang als auch einen Flat-Screen TV umfasst.

Die Fotografien an den Wänden stammen aus der privaten Sammlung von einem der Hotelbesitzer. Viele der Zimmer verfügen über einen Panoramablick durch die großen, vom Boden bis zur Decke reichenden Fenster.

DIE BIBLIOTHEK

Im historischen Gebäudeteil des Hotels verfügt jede Etage über einen ausladenden Treppenabsatz, dessen Verzierungen die lange Geschichte des Gebäudes vermitteln. Elegante Originalparkettböden, französische Türen, restaurierte Holzeinlagen und die enorme Helligkeit erzeugen einen Kontrast zu den sofort in den Bann ziehenden, gemütlichen Sitzgelegenheiten der spanischen Designerin Patricia Urquiola. Gäste werden animiert, sich umzuschauen und inne zu halten. Im Endeffekt entsteht so eine dreistöckige Bibliothek mit einer breiten Auswahl an Büchern des Taschen-Verlags über Themen wie Kunst, Architektur, Kreativer Gegenwartskultur und Tieren, sowohl wie Kataloge von Berliner Künstlern und Galerien.

DIE BEL ETAGE

Im Das Stue besteht die Bel Etage aus einer Reihe von vier aufeinander folgenden Suiten im zweiten Stock des Fronthauses, die gemeinsam mit einem zentralen Meeting Raum bis zu 390 m² umfassen wird. Die Bel Etage kann entweder für private oder öffentliche Zwecke genutzt werden und durch den zentralen Meeting Raum hat man Zugang zu der ausladenden Steinterrasse direkt über dem Hoteleingang.



INNENARCHITEKTUR

Für das Zusammenspiel von historischer Fassade und modernem Interieur ist die gebürtige Spanierin Patricia Urquiola verantwortlich, die bereits mehrfach als Designerin des Jahres gekürt und für diverse Produktdesigns ausgezeichnet wurde. Sie designte z.B. auch das Mandarin Oriental in Barcelona. Die Star-Designerin konzipiert das Design der öffentlichen Räume und arbeitet mit natürlichen Holzmaterialien, gedeckten Farben und Kupfer und schafft organische Bewegung und gleichzeitig durch klare Linien und Farbakzente eine warme und freundliche Atmosphäre. Hierbei arbeitet sie unter anderem mit ausgesuchten Möbeln von Molteni, B&B Italia & Floss Lights.

www.patriciaurquiola.com

GASTRONOMIE

Die gastronomische Gesamtleitung der hoteleigenen Restaurants übernimmt Paco Pérez, Eigentümer und Chefkoch des renommierten 2-Michelin-Sterne Restaurants Miramar in Llànça an der spanischen Costa Brava und dem 2-Michelin-Sterne Restaurant „Enoteca“ im Hotel Arts in Barcelona. Das Restaurant Miramar ist weltweit bekannt für seine mediterran-avantgardistische Küche.

Das Herzstück des Gastronomiekonzepts ist das „5 (Cinco) – by Paco Pérez“. Hier begeistert Küchenchef Paco Pérez, der für seine avantgardistischen Kreationen 2013 mit einem Stern ausgezeichnet wurde. Der Gourmetbereich „5“ berührt alle fünf Sinne seiner Gäste und verblüfft mit bis zu 17-gängigen Degustationsmenüs. Es befindet sich direkt neben der Restaurantküche, in der die Zubereitung aller Speisen durch getöntes Glas beobachtet werden kann. In dem entspannten All-Day-Dining-Restaurant „The Casual“ trifft ein hochqualitatives Produkt auf ehrliche Handwerkskunst. Hier stehen vor allem die unterschiedlichen Tapas Variationen des spanischen Sternekochs im Vordergrund und können in angenehmer Atmosphäre genossen werden. Ein dritter Raum ist ein zum „5“ gehörendes Séparée mit Blick auf das Straußengehege des Zoos und übergroßes Tafelgeschirr der Berliner Porzellandesignerin Stefanie Hering. Dieser Raum eignet sich vor allem für private Dinner und kleinere Events.

Das Restaurantkonzept ist das erste Projekt des Ausnahmekochs außerhalb Spaniens, Heimatgefühle sind hier dennoch im Spiel. Nicht nur basieren die Speisekarten auf den reichhaltigen und herausragenden Zutaten seines Landes, auch die Kooperation mit der spanischen Stardesignerin Patricia Urquiola beim Interieur trug dazu bei. Für Das Stue leitet Pérez erstmalig das Gesamtkonzept der Küche in allen Bereichen des Hotels. Pérez selbst wird in regelmäßigen Abständen persönlich vor Ort sein - nicht zuletzt, um immer wieder frische Meeresfrüchte aus seiner Heimat nach Berlin zu bringen.

Die exquisite Weinsammlung des Hotels wird besteht vor allem aus außergewöhnlichen Spitzenweinen aus Deutschland, Spanien und Österreich. Die Besonderheit der Sammlung liegt auch darin, dass sie „vertikal“ ausgerichtet ist. Das bedeutet, dass hier bis zu zehn verschiedene Jahrgänge desselben Weins zusammengetragen wurden.

www.5-cinco.com



HOTELBAR

Die Bar des Hotels überzeugt durch ihren einzigartigen Blick in die Gehege des Berliner Zoos, der vor allem nachts eine einzigartige Atmosphäre schafft.

Das Credo der Bar ist „klassische Barkultur“. In der Karte finden sich den Rezepten der 1920er- und 1930er-Jahren nachempfunden Drinks genauso, wie von den Gerichten Paco Pérez' inspirierte Getränkespezialitäten. Mit saisonalen Früchten stellt sich einerseits die Bar auf die Jahreszeiten ein und bietet gleichzeitig eine ausgesuchte Selektion an hochwertigen Whiskeys und Cognacs, die sowohl in der Lounge als auch auf der angrenzenden Terrasse verköstigt werden können. Neben der Bar beherbergt Das Stue Hotel auch eine eigene Wein-Galerie. Es gibt immer wieder verschiedene Events wie Konzerte und Cocktailpartys.

Die Einrichtung der Bar ist großzügig und einladend und setzt sich aus den Kreationen unterschiedlichster Designer zusammen. Darunter zählen Stücke wie der von Patricia Urquiola für die italienische Designfirma Moroso entworfenen „Bohemian armchair“ sowie die skurrilen, in Großbritannien handgefertigten Ledertiere der Omersa Company.

SUSANNE KAUFMANN-SPA

Auf insgesamt 260 Quadratmetern beherbergt das Spa einen exklusiven Wellnessbereich mit drei Massageräumen, Sauna, Gym und Pool mit Terrasse im Gartengeschoss. Die vielfältigen Pflegeprodukte im Spa stammen von Susanne Kaufmann. Ihre Produktlinie Organic Treats ist eine rein natürliche Wirkstoffkosmetik hergestellt nach strengsten ökologischen Prinzipien. Susanne Kaufmann betreibt zudem ein eigenes Spa in Bezaus im österreichischen Vorarlberg, in dem die Gäste die organic treats hautnah erleben können. Aber auch auf den Zimmern muss auf Luxus nicht verzichtet werden. Hier erwartet die Gäste Molton Brown Produkte.

www.susannekaufmann.com

Das Stue

KUNST

Die im Hotel zu sehende Kunst ist vor allem ungewöhnlich - daher reicht die Bandbreite von historisch bis völlig skurril. Das erste Objekt, dem Gäste begegnen, ist eine übergroße Krokodilskulptur von dem Pariser Künstler Quentin Garel.

Auf den umliegenden Wänden und im Eingangsbereich sind zahlreiche atemberaubende Schwarz-Weiß-Modelfotografien und Porträts Bilder einiger der wichtigsten Fotografen der Moderne, wie Richard Avedon, Horst, Irving Penn, F.C. Gundlach und Henri Cartier-Bresson zu sehen. Diese Bilder sind Teil einer privaten Sammlung der Hotelbesitzer. In allen anderen öffentlichen Bereichen sind Skulpturen und Gemälde verteilt, die die Gäste spielerisch daran erinnern, dass Das Stue Hotel an den Zoo angrenzt. Dieses Thema gilt sowohl für die riesige Giraffe und die Gorillas der Mailänder Künstlerin Benedetta Mori im Eingangsbereich wie für die kleinen aus Leder gefertigten Tiere von Omersa. Diese dienen im gesamten Haus entweder als Kissen, Fußablage oder bloße Dekoration. In allen Wandvertiefungen der Gästezimmerflure sind zudem bunte Stoffvögel der Künstlerin Abigail Brown zu sehen.

PLANUNG UND BAULEITUNG

Die Planung und Bauleitung verantworten die Potsdamer Axthelm Architekten. Das Büro verwirklichte unter anderem den Sitz des Verlagshauses von Condé Nast im Römischen Hof Unter den Linden, das Konzertgebäude des Deutschen Symphonie Orchesters und das neue heute-Studio des ZDF in Mainz. Das historische Gebäude in Kombination mit dem modernen Anbau und Interior Design spiegelt das Ziel der Investoren und Architekten wieder, beides in einem zeitgemäßen Rahmen neu zu interpretieren.

Zu den Besonderheiten der Umgestaltung zählt die Fotobetonwand des Neubaus des Hotelgebäudes. Durch ein spezielles Verfahren wird das einem historisch englischen Tapetenmuster entlehnte Fotomotiv auf der gesamten Wand sichtbar. Durch die Rasterung des Bildes werden verschiedene Körnungsgrade erzielt, die die Wand als Kunstfläche am Bau effektiv inszenieren.

www.axthelm-architekten.de

Das Stue

HISTORIE

Der KaDeWe-Architekt Johann Emil Schaudt (1874-1957) errichtete das Gebäude in den Jahren 1938-1940. Schaudt galt den Zeitgenossen als einer der wichtigsten konservativen Architekten Deutschlands. Berühmt waren seine zahlreichen repräsentativen Geschäftsbauten sowie die U-Bahn-Station Schöneberg.

Die in Anlehnung an den dänischen Klassizismus gestaltete Königlich Dänische Gesandtschaft zeichnet sich durch ihr repräsentatives Erscheinungsbild aus. Die runde Straßenfront erinnert an die Geschäftshausarchitektur der 1920er und 1930er Jahre. Die symmetrische Straßenfassade ist mit Muschelkalkplatten verkleidet.

Ungewöhnlich ist die Gestaltung des Eingangsbereichs des Gebäudes. Schaudt bildete eine große, mit Travertin und Granit verkleidete Eingangshalle aus, die von seitlichen Treppenaufgängen flankiert wird. Bereits 1907 hatte Schaudt am KaDeWe ein geschlossenes Fassadenraster und graue Muschelkalkwände realisiert.

1943 wurde das Botschaftsgebäude neben vielen anderen Bauten des Diplomatenviertels stark in Mitleidenschaft gezogen. In der Folgezeit überstand es aber den Kriegsverlauf ohne weitere substantielle Beschädigung. Bereits kurz nach dem Krieg wurden Teile des Gebäudes von Dänemark als Militärmission wieder genutzt. Eine umfassende Instandsetzung fand 1947 statt.

1978 verkaufte Dänemark das Gebäude an die Wohnungsbaugesellschaft Neue Heimat und bezog ein kleineres Domizil. Die Neue Heimat plante auf dem Gelände Wohnungsneubauten. Das Gebäude blieb aber ungenutzt und wurde dem Verfall preisgegeben. Auch eine geplante Erweiterung des Berliner Zoos auf dem Gelände fand nicht statt. Ende 1983 übernahm das Land Berlin das Gebäude und schließlich 1986 die Deutsche Bundespost. Diese etablierte darin die „Bildungsstätte für Führungskräfte“. Noch bis vor wenigen Jahren wurde die ehemalige Dänische Gesandtschaft von der Deutschen Telekom als Weiterbildungseinrichtung genutzt.

BAUHERR

Hinter dem Bauprojekt stehen als Investoren drei Familien aus Spanien, Andorra und Panama, die bewusst Berlin als Standort für Das Stue Hotel gewählt haben. Insbesondere die hohe Beliebtheit der deutschen Hauptstadt in Spanien und in Skandinavien verbindet die authentische Geschichte des Gebäudes sowohl mit den Investoren als auch mit den zukünftigen internationalen Hotelgästen.



ZEITPLAN

Baubeginn: März 2009
Grundsteinlegung: 12. Oktober 2009
Richtfest: 15. Juni 2010
Eröffnung: 03. Dezember 2012

HOTEL MANAGEMENT

Geschäftsführender Direktor des Das Stue Hotels ist Alexander Doerr. Er betreut das Projekt seit Juni 2015. Alexander Doerr absolvierte eine Ausbildung zum Restaurantfachmann im Hotel Vier Jahreszeiten, Hamburg und sammelte seine ersten beruflichen Erfahrungen als Commis de Rang im Doc Cheng's, Hamburg und im Mandarin Oriental Hôtel du Rhône, Genf. Im Anschluss daran besuchte Alexander Doerr die Wihoga Schule für Hotelmanagement, Dortmund mit einem Abschluss zum staatlich geprüften Betriebswirt und absolvierte das Professional Development Programme mit Zertifikat im Restaurant Management der renommierten Cornell University, Ithaca, USA. Vor der Handelskammer Düsseldorf legte er seine Prüfung zum Ausbilder ab, bevor er 2001 die Position des Chef de Rang im Sternerestaurant Adermann in Berlin antrat. Von dort wechselte er als Assistant Manager F&B zum Four Seasons Berlin. Nach insgesamt drei Berliner Jahren begann seine internationale Karriere bei Four Seasons, die ihn als Assistant Manager F&B zweimal auf die Malediven, nach Ägypten und nach Hawaii führte. Zurück in Europa trat er 2007 im Park Hyatt Zürich die Position des Assistant Director F&B ab und später des Director F&B an.

HOTEL BETREIBER

Betreiber des Hotels ist die Hotel Drakestrasse Betriebsgesellschaft mbH in Berlin.



FACTSHEET

Das Stue Hotel

HOTEL

- > 78 Zimmer und Suiten:
- > 24 Stue Rooms mit 27 m²
- > 35 Embassy Rooms mit 30 m²
- > 7 Junior Suites mit 45 - 50 m²
- > 7 Suites mit 65 m²
- > 3 Stue Suites mit 70 m²
- > 1 Penthouse Suite mit 80 m²
- > 1 Bel Etage Suite mit 110 m²

AUSSTATTUNG & SERVICE

- > 24-Stunden Zimmerservice
- > In-room check-in / check-out
- > iMacs in jedem Zimmer
- > Kostenloses W-LAN (WiFi)
- > Täglicher Wasch- und Reinigungs-Service
- > Full HD TV & interaktives Entertainment System mit WiFi Internet
- > Safe
- > Auswahl an Tageszeitungen
- > CD & DVD Player
- > Regendusche
- > Parkettboden in allen Zimmern
- > Schuhpflege Service
- > Hauseigener Concierge

MEETING & KONFERENZRÄUME

- > Bel Etage Salon mit 65 m², angrenzend zum historischen Treppenhaus und der Bibliothek
- > Der Bel Etage Salon ist mit einer 50 m² großen, den Tiergarten überrückenden, Terrasse verbunden
- > Der Fine Dining Salon mit Zugang zum Garten kann für exklusive Veranstaltungen gebucht werden (45 m²)

GASTRONOMIE

- > "5 (Cinco) – by Paco Pérez" mit einem Michelin Stern
Fine dining: Tastings & à la carte
- > „The Casual“
All-day dining
- > Insgesamt 80 Plätze
- > Bar mit angrenzender Terrasse und Blick auf den Zoo
- > Wein-Galerie

FREIZEIT & ERHOLUNG

- > Picknick im angrenzenden Park
- > Susanne Kaufmann Spa mit drei Behandlungszimmern
- > Überdachter Swimmingpool
- > Fitnessraum mit Personal Trainer
- > Bibliothek auf drei Etagen
- > Jogging & Spaziergänge im Park
- > Fahrrad & Segway Vermietung
- > Anleger für Stadtrundfahrten mit dem Boot in 100 Metern Entfernung zum Hotel
- > Das Hotel befindet sich direkt neben dem berühmten Berliner Zoo
- > Fünf Minuten entfernt von der Shopping-Meile „Kurfürstendamm“

INTERIOR DESIGN

Axthelm Architekten
LVG Arquitectura
Patricia Urquiola (* Nur öffentliche Bereiche)

PREISE

- > Stue Zimmer ab 210 €
- > Embassy Zimmer ab 260 €
- > Junior Suite ab 360 €
- > Suite ab 560 €
- > Stue Suite ab 885 €
- > Penthouse Suite ab 1.550€
- > Bel Etage Suite ab 2.250 €

- > Frühstück € 35
- > VAT 7% included

UMGEBUNG

Stadtteil: Tiergarten
Flughafen Berlin Tegel: 10 km
Flughafen Berlin Schönefeld: 23 km
Berlin Hauptbahnhof: 4 km

ADRESSE

Das Stue Hotel
Drakestraße 1
10787 Berlin-Tiergarten
Germany
stay@das-stue.com
www.das-stue.com